

Aufklärungspflicht

Der noch recht beliebige Aufklärungswille bei Organisationen, in denen sexualisierte Gewalt stattgefunden hat, ist recht beliebig. Das muss sich ändern!

Erschütternder Verdacht

Missbrauchsvorwürfe gegen den ersten Bischof von Essen, Franz Kard. Hengsbach.

Eine Lawine rollt auf uns zu

Alle Institutionen, die sich durch wissentliche Ignoranz oder Vertuschung am Verbrechen durch sexualisierte Gewalt mitschuldig gemacht haben, müssen auch ihren immateriellen und materiellen Beitrag zur Aufarbeitung, Prävention und Entschädigung leisten!

Sprachlos oder Schweigen?

Viele Gedanken und Gefühle prägen meinen Alltag in diesen Tagen und eigentlich ist alles noch so chaotisch, unstrukturiert und wenig stringend.

Gefühle ... und Gedanken ...

Viele meiner seelsorglichen Kolleginnen und Kollegen haben es vor mit unternommen, sich in den letzten Tagen zu dem alles dominierenden Thema in meiner Kirche zu äußern: dem Gutachten über den Umgang des Erzbistums München-Freising mit Fällen von sexualisierter Gewalt durch Geistliche in den letzten Jahrzehnten.

Braucht es da auch noch Äußerungen von mir?

Wird sie überhaupt gewünscht, gewollt, wahrgenommen oder gelesen?

Schwarze Nacht

Kampf gegen die Vertuschung im Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kirche: ich bin davon überzeugt, wer sich in dieser Frage auf die Seite der Opfer stellt, an dessen Seite steht Christus selber.

„Bei euch aber soll es nicht so sein...“

„Bei euch aber soll es nicht so sein“ – vom Herrschen und Dienen in Zeiten von sexualisiertem und geistlichem Missbrauch in der Kirche.